

Schneller sicher am Steuer

Autor: Redaktion

Bad Kissingen, Montag, 19. Juni 2017

25 Jahre lang hat Edgar Kast Sicherheitskurse für Fahranfänger im Landkreis organisiert. Die Kreisverkehrswacht und Landrat Thomas Bold dankten ihm dafür.



In den ersten Wochen am Steuer sind junge Fahranfänger vorsichtig unterwegs. Oft wächst danach jedoch die Risikobereitschaft schneller als die Erfahrung am Gaspedal, was schlimm enden kann - im schlimmsten Fall mit dem Tod. Auch im Landkreis Bad Kissingen gab es schwarze Jahre, in denen bis zu acht junge Fahranfänger zu Tode kamen. Als Verkehrserzieher der Polizei und Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen Mitte der 80er Jahre ließen Edgar Kast diese Zahlen nicht kalt. Er suchte nach Lösungen und wurde fündig: Studien zeigten, dass sich das Unfallrisiko durch die Teilnahme an Fahrsicherheitskursen um ein Drittel verringern ließe.

Viel Zeit und Energie investiert

Genau solche Fahrsicherheitstrainings wollte Kast anbieten - am Ende organisierte er diese schließlich 25 Jahre lang ehrenamtlich, opferte viel Zeit und steckte viel Energie in die Projekte. Hierfür dankten ihm nun Florian Arand (Vorsitzender Kreisverkehrswacht Bad Kissingen), Landrat Thomas Bold und Matthias Kleren (Geschäftsführer Kreisverkehrswacht Bad Kissingen).

Bei Fahrern mit einer etwa einjährigen Fahrpraxis liegt die Unfallbeteiligung dreimal so hoch wie bei langjährigen Fahrern. Wer die Fahrerlaubnis bereits zwei Jahre besitzt, hat noch immer eine doppelt so hohe Unfallrate. Bis vor wenigen Jahren wurden 40 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle von jungen Fahranfängern im Alter zwischen 18 und 25 Jahren verursacht, obwohl ihr Anteil an der Bevölkerung nur elf Prozent betrug (2016: 15 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle bei 7,7 Prozent Anteil an Gesamtbevölkerung).

"Etwas für andere Menschen zu tun, ist weit mehr als persönliches Engagement. Es ist vorgelebtes soziales Verhalten, ohne das unsere moderne Gesellschaft nicht auskommen kann", lobte Florian Arand. Auch Landrat Thomas Bold betonte: "Ehrenamt ist eine unverzichtbare Säule unseres Gemeinwesens. Durch Ihren Einsatz haben Sie vielen Familien viele Tränen, Trauer und Leid erspart."

Ende der 80er Jahre fand Edgar Kast in Fahrdienstleiter Manfred Manger vom damaligen Bundesgrenzschutz einen Mitstreiter. 1988 konnte schließlich in der Bundesgrenzschutz-Kaserne in Oerlenbach provisorisch der erste Sicherheitskurs veranstaltet werden. Seit dieser Zeit sind die Sicherheitskurse für die jungen Fahranfänger ein echter Renner geworden.

Auch für Senioren und Frauen

In den Jahren von 1988 bis 2013 organisierte Edgar Kast 430 Sicherheitskurse mit insgesamt 7250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Auch organisierte Kast Fahrsicherheitskurse speziell für Senioren und Pannenkurse für Frauen.

Matthias Kleren betonte noch, dass auch weiterhin die "Fahrfertigkeits-Trainings" auf dem Einsatzfahrtrainingsplatz der Bundespolizei bei Reiterswiesen (Verlängerung der Ysenburgstraße) organisiert werden. Ansprechpartner ist jetzt Christian Schießler.

Nähere Informationen zu den diversen Kursen sind erhältlich bei der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen unter Tel.: 0971/13 05 und im Internet unter der Adresse <http://www.verkehrswachtbadkissingen.de/Fahrsicherheitstraining>.
